

Sekretariat I/g.

Eingang: 11. 6. 40

Lfd. Nr.: 532

Beantw.: /

Herrn Professor Martin.

Betr.: Monatsbericht Mai 1940 der Druckversuchsanlage.

1. Arbeiten über den Eisenkontakt.

Die Versuche mit dem Luxmasse-Kontakt des Forschungslabors wurden fortgesetzt. Der Kontakt ist gegenwärtig 43 Tage in Betrieb. Wir haben hierbei folgende weitere Erkenntnisse gewonnen:

Durch eine Steigerung des Kreislaufes (von 1 : 1,5 auf 1 : 1,8) wird das CO/H<sub>2</sub> - Verbrauchsverhältnis in Richtung eines höheren Wasserstoffverbrauches und einer kleineren Kohlensäure-Bildung d.h., im günstigen Sinne verschoben. Gleichzeitig nimmt der Gehalt der Produkte an Ungesättigten zu.

Wird das Wassergas bei Aufrechterhaltung des Kreislaufes von "unten nach oben" durch den Ofen geschickt, (so wie dies s.Zt. mit Ofen 8 geschah) so hat das folgende Wirkung:

Es vermehrt sich der Benzanteil, der Paraffinanteil geht stark zurück, der Anteil an Mittelöl bleibt ungefähr der gleiche. Es sind im wesentlichen also die damaligen Erfahrungen von Ofen 8 bestätigt worden. Zu bemerken ist noch, daß bei der Fahrweise von "unten nach oben" die Ausbeute an flüssigen Produkten zurückging, und daß mehr Gasöl gebildet wurde. Dieses bestand etwa zur Hälfte aus Propylen.

Bis zur Anlieferung des neuen Eisenkontaktes durch das Forschungslabor setzen wir die Versuche in dem Ofen fort. In der gegenwärtigen Fahrperiode wird ohne Anwendung von Kreislauf gearbeitet. Es soll vor allem festgestellt werden, was für Produkte unter diesen Bedingungen entstehen.

2. Versuche mit Öl als Kühlmittel.

Bei dem gegenwärtig laufenden Versuch dient eine Heptanfraktion als Kühlmittel. Die Versuche sind noch im Gang, sodaß wir noch nicht sagen können, ob wir bei Verwendung von Heptan ohne Umbau der Kühlfläche die gleichen Leistungen hinsichtlich Gasbeaufschlagung und Verflüssigungsgrad erzielen werden, wie

mit

mit Wasser.

3. Versuchs in der 20 atü - Anlage.

Wie bereits mündlich berichtet, wurden die Messungen und Untersuchungen in der 20 atü - Anlage unter den verschiedensten Bedingungen fortgesetzt.

Bahr

Ddr. s. A.,

Hg. ✓